

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Vorwort | 5 |
| Sander Wilkens/Norbert Miller: Leibniz, die Musik und die Künste: ihre Geschichte, Theorie und Wissenschaft. | 13 |
| Einleitung: quaestio ante - Frage über eine Entscheidung. | |
| I. Fragment oder Hyperbel - das fehlende Stück, der fehlende Umkreis. Der »enzyklopädische« Philosoph im Licht der Künste, des Faktischen, Möglichen und Kontrafaktischen. | |
| II. Das Kunstwerk und die Substanz. | |
| III. Die Dramaturgie der Opera seria. | |
| IV. <i>L'Homme d'honneté, du bel esprit, du bon gout.</i> 1. Das Zählen, der Witz und die Contenance. 2. Ein Ausblick zu <i>gout</i> und <i>esprit</i> . | |
| V. Vis activa und passiva. | |
| VI. Eine Zwischenüberlegung zu dem Verhältnis von Charakteristik und Harmonie. A. Eine Vorausüberlegung im Anschluss an die zeitgenössische Philosophie. B. Vorschriften für Künste und Wissenschaft. | |
| VII. Die Bedeutung des Perzeptionsbegriffs A. In ästhetischer Hinsicht. B. In historischer und historiographischer Hinsicht. | |
| VIII. Die Logik und die Künste. | |
| IX. Maschine und Kunstwerk. Epilog | |
| Patrick Riley: Music as All-Embracing Metaphor: Leibnitz on Harmony | 118 |
| Hans Poser: Der Leibnizsche Harmoniebegriff als Einheit in der Vielheit | 129 |
| Charles Nussbaum: Aesthetics and the Problem of Evil | 146 |
| Constanze Peres: Leibniz' Konzeption von Kontinuität und Ganzheit und ihre Konsequenzen für die philosophische Ästhetik Baumgartens und der Gegenwart | 166 |
| Friedrich Gaede: Substanzbegriff als Thema und Maßstab des Romans Beobachtungen zu Leibnitz, Grimmelshausen und Th. Mann | 189 |
| Sander Wilkens: Der Perzeptionsbegriff in der Philosophie von Leibniz und seine ästhetische Bedeutung (I). Über die wahre Distanz in der Malerei (II) | 200 |